

An dem Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland

- Förderkreis für kirchenmusikalische Aufbauarbeit -

Chvalčov, 27.2.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende, die wir im vorigen Jahr bekommen haben. Dadurch konnten wir die wichtigsten Projekte im Bereich der Ausbildung von ehrenamtlichen und nebenamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern verwirklichen:

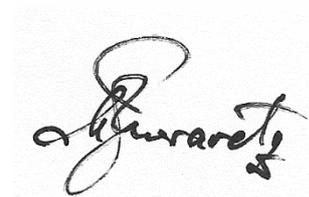
1. Das **Seminar Für Kirchenmusik der Evangelischen Akademie (SCHEA)**. Ihre Spende hat uns für die Finanzierung des Seminars deutlich geholfen. Jetzt studieren hier 15 Personen. Jede Studentin / jeder Student bekommt Einzelunterricht: Orgelunterricht (2x60 min. monatlich) und in diesem 2. Studienjahr (das Seminar dauert 3 Jahren) auch Gesangunterricht (1x60 min. monatlich). Es ist wichtig, dass die Organisten auch mit der Stimme gut umgehen können. Im unseren neuen Kirchengesangbuch haben wir nicht nur Lieder, sondern auch Psalmodie und andere liturgische Gesänge. Dies ist ein Novum. Früher waren im Gesangbuch nur Lieder. Die Organisten sind einfach gefragt, dass sie das Gemeindegesang nicht nur instrumental begleiten, sondern dass sie es auch mit der Stimme führen. Es ist eine doppelte Aufgabe, wofür sollte man gut vorbereitet sein. Das Gesangbuch ist bei uns ein wahres Lehrbuch mit schönen Aufgaben geworden. Die Kirche ist für solche Ausbildung sehr dankbar.

2. Die **Sommerorgelkursen in Sola gratia** gehören zu den üblichen Lernveranstaltungen genauso für die Anfänger wie für die Fortgeschrittenen Organisten. Der 1. Kurs ist für die Jugend, der 2. Kurs für die SCHEA-Absolventen und der 3. Kurs für die mittlere und ältere Generation. Im vorigen Jahr haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Begleitung der Lieder und liturgischen Gesänge, Orgelmusik von den Jubiläumskomponisten wie Jan Janca, Max Reger, Sigfrid Karg-Elert, Jacques Berthier und Jacques-Nicolas Lemmens, hymnologische Beiträge zu den Lieddichtern wie William Henry Monk, Magdalena Horká, Miloslav Hájek, Miroslav Heryán, Jan Blahoslav und Improvisationsformen.

3. Ein inspiratives **Notenmaterial** ist die Basis für eine kirchenmusikalische Ausbildung. Vielen Dank auch dafür, dass Sie auch diesen Zweck unterstützen.

4. Endlich haben wir eine Digitalorgel in der Kapelle in Sola gratia. Früher müssten wir den komplizierten Umzug der Digitalorgel machen. Jetzt wird dort ein stabiles Instrument sein. Es handelt sich um ein altes Instrument, was jahrelang am Konservatorium der Evangelischen Akademie in Olmütz war. Wir haben ihn repassieren lassen und jetzt kann man ihn wieder benutzen.

Mit freundlichen Grüßen,



Ladislav Moravetz

Gesamtkirchlicher Kantor der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder
Leiter des Seminars für Kirchenmusik der Evangelischen Akademie